Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

6. 33. Ein sicheres Mittel, um das Grau-merden der Haare zu verhüten, gibt es nicht, weil die Ursachen des Ergrauens noch keinesweil die Urjachen des Ergratum noch ienes-wegs endgiltig aufgeklärt sind. Oft teist man volkommen gesunde, in den besten Ber-hältnissen keende Bersonen, deren Hand prüße in den Dreitziger-Jahren zu ergrauen beginnen, wogegen oft Andere, die von Noth, frisse in den Dreisiger-Jayren zu ergraien beginnen, wogegen oft Andrer, die von Roth, Sorge und Entbehrung jahrelang beinahe erbridt werden, dis in is judieste Alter ihren natürlichen Hannach die Estate die Angelein Agarendes Mittel zur Erhaltung ichner Hanre die behalten. Ein probates Mittel zur Erhaltung ichner Hanre die die kleisige Anwendung der Campherpomade, welche man mit gutem altem Khum vermischt, seit ich gehreichten, wenn eine ihren einreibt. Es ist iehr begreiflich, wenn eine innge Frau nicht vor der Zeit alt erscheinen mag, und sind daher die Benishungen, dem frühen Altern vorzubeugen, gerechtsertigt, ganz besonder wenn zur Kückstellen dan die die dehen kannach vor ägenden Hnischen kein gerechtsertigt, ganz dernder wenn zur der Kückstellen die Herne Handlungen bestimmen. Bor ägenden Haufgleichensten zu warnen; das Beste und Unichfällichste ist Wallnusgertratt, der in jeder Apothese zu haben ist. – Ihre freundliche Gesimmung verdansten wir bestens und entbieten herzlichen Ernst.

2. W. in R. Stocksech und er Linge enternen Sie am besten mit einer Wasigung in mit Wasier verbünnten Salmiasgeist, dei ihrer

mit Baffer verdunntem Salmiatgeift, bei febr argen oder veralteten Fleden muß die Wa-ichung wiederholt werden.

grau F. 3.-33. in J. Dänische Hand-ichuse werden einige Stunden in kaltem Fluß-wasser eingeweicht. Dann wie gewöhnlich in

jchuse werben einige Stunden in kaltem Flus-wasser eingeweicht. Dann wie gewöhnlich in lauwarmer Seizendrübe gewohden. dis sie rein sind und nicht ausgerungen. Sierauf werden sie 24 Stunden lang in ein verschlossens Be-fäh mit kartem Weingesist gelegt, dann auf-hängt und im Shatten an der Luft getrocknet. Ar. G. B. Die junge Sauerampfer eig-net sich vorziglich zum Ausmachen von Flecken in weißer Wäsich, seien solche von Obst. Tinte Wein oder Eisen entstanden. Man stößt die kleinblatkerige Sauerampfer in einem Möbler, pridt den Sait durch ein Tuch, schüttet ben-elben auf einen zinnernen Teller, legt die sleck-gen Stellen des Stosses sienen Kohlen-eisen oder heihen Gerbylatte abrauchen. Nachher wird der Stosses dervolgen Auch nachher wird der Stosses dervolgen Nachher wird der Stosses dervolgen Nachher wird der Stosses wird der Stoff wie gewohnt ausgewaschen und

ntto der Stoff wie gewohnt ausgewahgen und getrodnet.

Junge Sausfrau. Einen guten Kaffeefuchen bereiten Sie solgenbermaßen: Man
rührt 4 Cibotter, 125 Gramm geichmolzene
Butter mit eben so schwer Mehl zu einem
Teige, rollt denselben aus, bis er einige Linien
die ill und legt ihn in eine Horm doer auf
ein Blech, bestreicht benselben mit Eigelh, bestreut ihn mit gröblich gestoßenem Zuder und
batt ihn im Ofen bei mäßiger dies langiam
gelbbraun. Zu einer guten Sandtorte einspielhen wir Ihren jedeln wir Ihren folgendes Rezept: Man
rührt 500 Gr. jüße Butter ah, misch nach
und nach 6 Eier, 500 Gr. gestoßenen Zuder,
die abgeriebene Schale auch, perrührt es fräsig,
gibt die Wasse in eine ausgestrichen Form und

Gramm feines Mehl daran, verrührt es fräftig, gibt die Masse in eine ausgestrichene Form und bact sie dei mittlerer dipse eine Stunde.

Zeforgte Aufter in V. Dem Knaben seint die eine Eintebe.
Zeforgte Aufter in V. Dem Knaben seint die Bewegung, nehmen sie denselben aus der Schule weg und geben Sie ihn für ein Jahr einem verständigen Gärtner oder Landwirft in Phise. Auch eine Erziehungsanstalt mit landwirthichaftlichem Betriebe wäre Ihnen in diesem Falle sehr zu empfehen.
Frau L. A. Sembsangen Sie unsern herzeichen Dank sier die gesandten Abreisen Dank sier die gesandten Abreisen. Wie erfreulich ist es, Sie sagen zu hören: Mis Wentsch die Senstge und dabei vergesse ihdes Großen, Ganzen nicht. Wie wesgenwart volles Genige und dabei vergesse ih des Großen, Ganzen nicht. Wie wegenwart kein des Großen, Gangen nicht. Weie unendig Biele jammern, daß ihnen die Gegenwart fein Genige biele, sie juden ihr heil in der Ju-tunft und vergessen, daß nicht für diese ge-arbeitet werden kann, ohne daß eben die Gegenwart voll und ganz ausgenützt wird. — Sie haben Necht — ein ichöneres Zeugniß fann eine tüchtige Frau ihrem Gatten nicht ausftellen, als wenn sie mit Erumd gagen fann: Ich bin die filmmberechtigte Gehülfin meines

3ch den de futimetrechtigte Gehulfen meines Mannes, aber auch fie wird dadurch geehrt. Unsern besten Gruß!

2. 2A. T. Das Gewünschte jossen Siegenstich sieden. Der Annoncentheil unseres Blattes sieht iches jau der zunehmenden Korpulenz des Brieffassens, dehalb müssen wirden wir vollenz wirdes Aufmert zur finder zu erkälischen. gar manche Antwort auf später verschieben, deren fraftige Erledigung uns auf der Seele brennt. Wir bitten also um Geduld; inzwi-

ichen machst auch die Narrheit und ber Berichen wächst auch die Nartheit und der Verstund, jo das die Erstere groß genug wird, um vom Legteren ohne Brille gesehn zu werden. Zur Ausweizung der Unnatur foll es an unserer deutlichen Unterschrift dann nicht fehen. Unsern herzlichsten Gruß und — mit der Eisendahn fährt man auch nach Sch. Gallen; möchte das M. L. in T. recht bald gefallen. Verschiedene. Wir müssen leider um Geduld bitten und auf nächte Rummer vertröften.

Briefkaften der Expedition.

A. E. 874, Reilen, Schaffhaufen 2c. 2c. 3hre Offerte ist befärdert; dagegen fehlte die Beilegung der vorgeschriebenen Tage in Marten.
— Wir hitten bei Eingabe von Offerten diese

— Wir bitten bei Eingabe von Cjierten biefe Marten nicht in das innere, sondern in das äußere Couvert zu legen. 2. K. in 23. Die Rüdfendung von Pho-tographien, Zeugnissen z. ist nicht mehr an uns zu abreisten, zwehern an die Eigentssüme-rin selbst, weit sonst zweisache Withe und dop-peltes Porte entsiehen. Wir fönnen auch die Voressen der eingehenden Offerten nicht ein-tragen, weit dieselben ja östers geschlossen sind Die zurüdgesandte Photographie steht also zu Ahrer Vertstaung.

Ihrer Verfügung.
2. N. in 23. Da Sie feine Artikelnummer bezeichneten, haben wir Ihre Anmeldung auf 863 in Nr. 7 bezogen.

AVIS. Der Kaufpreis unserer Einband-Decken ist bei allen schweizerischen Buchhandlungen (in grün mit Gold- oder braun mit Silberdruck) Fr. 2.

Gebundene Exemplare vom Jahr 1882 sind à Fr. 7 ebenfalls in jeder Buchhandlung bestellbar.

> Die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch einige Töchrur die Kommende Sason loch einige Foun-tern zum Serviren gesucht, die darin ein wenig bewandert und der französischen Sprache mächtig sind. 1923 Offerten, mit Nr. 923 bezeichnet, be-liebe man zur Beförderung an die Expe-dition dieses Blattes zu senden.

Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am Vierwald-stättersee eine tüchtige Saalkellnerin, ferner eine solche für ein besseres Restaurant und Gartenwirthschaft, mit angeneh-mem Ausseren. Beide müssen französisch mem Ausseren. Beide mussen iranzoisien sprechen; bei ersterer etwas englisch sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbststän-dige Köchin für ein Berg-Hotel. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Photographie von den zwei Kellnerinnen nothwendig. [931 Offerten an die Exped. dieses Blattes.

Gesucht:

Als zweites Mädchen in eine kleinere Familie eine Tochter guten Charakters, im Zimmerdienst, Glätten und weiblichen Handarbeiten geübt, der auch die Besor-gung von 2 Kindern im Alter von 3 und 6 Jahren überlassen werden könnte. Beste

Referenzen erforderlich. [910 Offerten mit Photographie unter PP 12 befördert die Expedition dieses Blattes.

Für Waisen.

Eine arme Waise von zirka 16 Jahren, welche ein wenig kochen und die Hausgeschäfte verrichten kann, findet Aufnahme in einer Familie, wo sie als Familienglied betrachtet wird. Einer Altkatholikin wird der Vorzug gegeben. Ohne gutes Sitten-zeugniss ist es unnütz, sich zu melden. [873

In einem einfachen, bürgerlichen Privathause in einer nett gelegenen Ortschaft des Kantons Bern finden erholungsbedürftige Personen (Kinder und Erwachsene) freundliche Aufnahme um billigen Pensionspreis. [932

Gesucht auf Mitte April:

913] Für die älteste Tochter einer zahlreichen Familie, die auf Ostern konfirmirt wird, gross und stark ist, in der französischen Schweiz, vorzugsweise einem Pfarrhause auf dem Lande, eine Stelle für ein Jahr, wo sie an der Seite einer tüchtigen Hausfrau neben der Verrichtung der häus-lichen Geschäfte die französische Sprache erlernen könnte und mütterlich überwacht würde. Da sie bis jetzt in der Haushal-tung alles mithelfen musste und thätig ist, kann sie bei richtiger Anleitung etwas

Adressen beliebe man an die Exped, der "Schweizer Frauen-Zeitung" einzusenden.

914] Eine junge Tochter guten Charakters sucht Stelle für Besorgung der Zimmer-arbeiten in einem honneten Hause, wo sie guter Behandlung sicher wäre. Gute Em-

pfehlungen sind vorzuweisen. Gefällige Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Offene Stelle.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen übrigen Hausgeschäften selbständig vorstehen kann, findet Stelle bei einer honneten kleinen Familie in St. Gallen. Eintritt in 8 Tagen. Offerten befördert das Bureau d. Bl. [915

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden alleinstehende Damen oder

verwaiste Töchterchen freundliche Aufnahme und Pflege. [916 Franco-Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Eräulein (Schweizerin) gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin.

Auf 1. Mai sucht Frau Dr. M. Berta in Schaffhausen Töchter in Pension zu nehmen. — Nähere Bedingungen brief-lich durch sie selbst zu erfragen. [921

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, gebildetes Fräulein ist Stelle als Erzieherin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mitbesorgung weiblicher und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergnügen geboten. Schriftliche Offerten befördert die Expeditionder "Schweizer Frauen-Zeitung" [926]

Eine junge, wohlerzogene, kräftige und in anerkannt gutem deutschen Insti-tute ausgebildete Tochter, sowohl in den weiblichen Handarbeiten (Kleidermachen) weibichen Handarbeiten (Meidermachen) und den Hausgeschäften geübt und des Klavierspieles kundig, sucht man in einer christlich gesinnten, honneten Familie zu plaziren, wo man gewissenhaftester Beaufphaziteli, wo mai gewissenhatester Dean-sichtigung und mütterlicher Behandlung versichert wäre. Gelegenheit, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird vorgezogen. — Offerten befördert die Ex-ped. der "Schweizer Frauen-Zeitung". [925

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dem entsprechende Stellung. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten anerboten. — Offerten vermittelt die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [924

Für Modistinnen.

Eine junge Tochter, welche ihre Lehrzeit durchgemacht hat, wünscht bei einer Modistin Anstellung. Auskunft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauenf. [922

Gestickte Vorhangstoffe. Bandes & Entredeux [418 liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Kommendes Frühighr finden Kommendes Frühjahr finden wieder einige Knaben von 10 bis 15 Jahren Aufnahme bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais, Kanton Appenzell, welcher auf gef. Anfragen weitern Aufschluss ertheilt. [839]

Gesucht:

In ein feines Café- und Bier-Restaurant eine brave Tochter, welche ordentlich französisch spricht, als erste Kellnerin. Ferner ein braves Zimmermädchen, welches auch andere häusliche Arbeiten verrichten will und im Restaurant unter Umständen aushelfen kann. Beide Stellen zu gutem Lohn und Familienleben. — Offerten mit Zeugnissabschrift und Photographie an Exp. der "Schweizer Frauen-Zeitung". [899

Eine Tochter aus gutem Hause, oder deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht baldmöge lichst eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau im In- oder Anslande. Prima Referenzen.— Gefällige Offerten unter Chiffre B Z an Orell Füssli & Cie., St. Gallen. (O G 722) (860 Cie., St. Gallen. (O G 722) (800 5

Büffet-Stelle

offen für die Sommersaison in einem Hötel I. Ranges — innere Schweiz — für ein Frauenzimmer, nicht allzu jung, mit nöthiger Bildung und solidem Charakter, die einige Selbstständigkeit im Wirthsache hesitzt, gerne selbst mitsyksitat und gezië.

bisitzt, gerne selbst mitarbeitet und zwei bis drei Hauptsprachen spricht. [888 Anmeldungen mit den wünschbaren Referenzen und Photographien vermittelt unter Chiffre S S 888 die Exped. d. Bl.

Lehrer-Stelle gesucht.

Ein junger, englischer Lehrer, er-fahren im Unterrichten, sucht sich in einer Schule oder Familie der Schweiz zu plaziren, um französisch und deutsch zu lernen. Bereit, seine Dienste gegen freie Station (ohne Gehalt) zu geben. Beste Referenzen. — Adresse: **Tutor**, 298 Regent-Street, London.

Eine tüchtige Glätterin,

bei welcher schon mehrere Töchter den Beruf erlernt, wünscht wieder eine oder zwei Töchter in die Lehre zu nehmen. [848

Zwei junge Töchter

suchen Stellen als Ouvrières, vorzugs weise in der französischen Schweiz. [904 Sich zu melden Schänzlistr. 47, Bern.

Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mässigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder gere Zeit in Lugano verweilen wollen. 900] L. Zweifel, Professor.

Koch- und Haushaltungs-Schule

Frau E. Zimmermann in Bremgarten

(Aargau).

Beginn 16. April. — Dauer 3 Monate.

Anmeldungstermin 25. März.

Theoretischer Unterricht: Ernährungslehre, Nahrungsmittellehre, Wirthschaftslehre, Lehre über Gesundheitsund Krankenpflege.

Praktischer Unterricht: Kochen, Tran-

Praktischer Unterricht: Kochen, Tranchiren, Serviren, Waschen, Glätten, Besorgung des Gemüsegartens, Instandhaltung der Lingerie, Zuschneiden, Anfertigung der eigenen Garderobe etc. Schöner und gesunder Aufenthalt. Gemüthliches Familienleben. — Prospekte stehen freundlichst zu Diensten; ebenso ertheilen gerne jede nähere Auskunft entweder Herr Rektor Zimmermann oder die Kursleiterin selbst. 1897

Kursleiterin selbst.

Familien-Pensionat

von Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Tausanne. [845 Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

von Geschwister Boos

Seehofstrasse 16, Seefeld-Zürich (gegründet 1880)

930] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am 9. April in den erweiterten Räumlich-keiten der Stadelhofermühle, Mühlebachstrasse Nr. 6.
Unterricht umfasst: Weissnähen, Klei-

Unterricht umfasst: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Blumenmachen, gewerbliches und künstlerisches Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Korrespondenz, französische, englische und italienische Sprache.
Gründlich praktische Ausbildung. Besondere Lehrpläne für Handarbeitslehrerinnen. Unterricht wird von 6 Lehrkräften erhalt! Weld der Fesher ist der

rerinnen. Unterricht wird von 6 Lehr-kräften ertheilt. Wahl der Fächer ist der Theilnehmerin überlassen. Pension ver-bunden mit französischer Conversation bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theo-retischer und praktischer Anleitung im Haushalt und Kochen. Programme gratis. Referenzen stehen zu Diensten. (H713Z)

Töchter-Pensionnat Mme Redard-Cadonau, Lausanne

rue de Bourg 35 (01682 L) rue de Bourg 85 (01891) nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfäl-tigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen be-sucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren an die Herren Pfarrer Porret und de Loës; Tuillet, Director der höheren Mädchenschule; Mme de Mestral-de Goumöëns, rue de Bourg 28, Lausanne; Mme Howald-Becherat, Gerechtigkeitsgasse 10, Bern.

M^{me} Guignet

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französischen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenheite Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Referenzen en viele Etten.

pen, einfache Haushorkett. Beste Referenzen an viele Eltern. [882 Gefällige Auskunft ertheilen: Herr Pfr. Wirz, Kinderspital, Basel; Herr Oberrichter v. Känel in Aarberg. (01685L)

Mädchen - Institut

Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professo-ren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, großer Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscheler, Seidenhöfe, Zürich, und bei Madame Visseux, Villa St-Roch, Laussanze.

Für Eltern.

552] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige

junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Pension.

905] In eine Familie in Neuenburg könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten, Aufnahme finden, Familienleben. Nachhülfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft ertheilt Ober-förster **Eugène Cornaz**, **Neuchâtel**, 2 faubourg de la Côte.

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von M^{mes}. Daulte in Neuveville bei Neuchâtel

wenden. [815]
Gute Erziehung und Pflege, christliches
Familienleben. Ermässigte Pensionspreise.
Vorzügliche Empfehlungen.

9087

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevrait dès le 1er Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du collège de la ville.

Pour renseignements s'adresser à Mme Bourquin, Alpenegg 14, Berne.

Références: M. Droz, conseiller fédéral, à Berne; M. le pasteur Nagel,

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben



"Minerva" bei Zug.

894] Das Institut "Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen, neben einer sorgfältigen Erziehung, einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien,

widmen oder in höhere Lehranstalten, wie polyteennische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung. Familienleben. Akademisch gebildete und vom Staate diplomirte Fachlehrer. Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygieinischen Erfahrungen. Beste Referenzen. Prospecte gratis. Nähere Auskunft ertheilt der Vorsteher der Anstalt:

W. Fuchs-Gessler.

W. Fuchs-Gessler.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden.

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben

in der **Grünau** bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: wenden an den Vorsteher: [805] A. Looser-Bösch.

Institut für Knaben und junge Leute

Château de Courgevaux près Morat, Suisse. Gegründet i. J. 1864.

Unterricht hauptsächlich in den neueren Sprachen (französisch, englisch,

deutsch, italienisch) und den Handelswissenschaften, ausserdem in allen andern gewöhnlichen Schulfächern. Kurse, Lehrmittel, Umgangssprache: französisch.

Beste Gelegenheit zur leichten, gründlichen und praktischen Erlernung der englischen Sprache, da die Austalt stets von einer grösseren Anzahl englischer Zöglinge frequentirt wird und der Direktor und seine Familie viele Jahre in England ausehaaht behen.

Zöglinge frequentirt wird und der Direkt aus Zöglinge frequentirt wird und der Direkt aus Zorgfältige allgemeine Erziehung. Gewissenhafte Aufsicht. Herrliche Lage in schöner und gesundester Gegend. Vorzügliche häusliche Einrichtungen. Hübsche Anlagen, grosse Spielplätze. Im Sommer täglich Bäder im See. — Mässige Preise. — Zahlreiche Referenzen in der Schweiz und im Auslande. — Ein neues Schuljahr — das 20. der Anstalt — beginnt Montag den 9. April. — Für Prospekte und Referenzen wende man sich gefälligst an den (H 1180 X) — Direktor: John Haas.

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher-, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität.

Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum, Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen).

Preiscourants und Muster gratis.

Töchter-Pensionat

M^{me} Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel (gegründet im Frühling 1874). Preis mässig. — Prospecte und viele 919] Referenzen zu Diensten.

L'Hôtel-Pension "Beau Rivage"

à Montreux [920 est à louer pour le 1ºr Juillet. S'adresser à Mrs Masson & Chambod à Montreux.

Vitznau. **Hotel und Pension Pfvffer**

ist eröffnet [901 Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt.

Berühmtes Deutsches Haus mit dem ohöchsten Comfort ausgestattet, in der owird dem reisenden Deutschen Publiwird dem reisenden bestens empfohlen. [608] Corso Torino Nr. 45.
Die schönste Lage der Stadt.
Berühntes Deutsches Haus mit dem
höchsten Comfort ausgestattet, in der
Nähe des Domplatzes und der Post,
wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608

917] Empfehle den geehrten Damen meine Obstbäume (edelste Sorten), hochstämmigen Rosen und Ziersträuche zu geneigter Ab-

Julius Bähler in Thun,

Kunst- und Handelsgärtner.



See En gros. S Abr. Zimmermann

in Aarau.

Samen-Handlung Kunst- und Handels-Gärtnerei.

Telegr. Adr.: "Baumschulen Aarau".

Grosse Auswahl in . Obst- und Zierbäumen, Gesträuchern, Conifèren, Forst- und Heckenpflanzen, Rosen, Gewächshaus- und Freiland-907] Pflanzen.

Garantirt

699999999

ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte - Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt

A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt: Johs. Göldi-Saxer.

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über

F. SCHLEICHER & Co. wormals Kaffee-Versand "Hansa" —

Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9½ Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

| 91 2 | Pfund | Santos | | Fr. 8. 15 |
|------|-------|-------------------|-------|-----------|
| 91/2 | | Perl Mocca afrik. | 7.11 | , 8. 70 |
| 910 | ,, | Campinas | 10.00 | , 9. 30 |
| 91/2 | | Perl Campinas . | | , 11. 70 |
| 91/2 | | Java, grün | | , 11. 60 |
| 91/2 | ,, | Ceylon Plantage | | , 12. 30 |
| 91/2 | | Java, blass | | , 13. 50 |
| 91/2 | ,, | Gold Menado . | | , 14. 70 |
| 910 | " | Echt arab. Mocca | | , 16. 50 |

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen. Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50.

Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

| Unterzeichneter empfiehlt: | | | | | | | [843 | | | | | |
|----------------------------|---------|----------|-----|--------|---|-----|------|-------|-----|----------|--|--|
| Marsala, | feinste | Qualität | t. | | | à | Fr. | 2. — | per | Flasche | | |
| Madeira | | | | | |)) |)) | 2.50 | ->> |)) | | |
| Oporto | | | | | |)) |)) | 3. — |)) |)) | | |
| Malaga | | | | c. the | |)) |)) | 2. 20 |)) |)) | | |
| Cognac gra | ande | champ. | Fr. | 4. 50, | f | ine | cl | namp. | Fr | . 3. 50, | | |

Aechtes Dennler Magenbitter Fr. 2. 50, Ivabitter Fr. 2. 20.

Schauplatzgasse Bern Schauplatzgasse J. Schiffmann

Wiel' Schinken (Delikatesse).

884] Für Gesunde und Kranke wegen ihrer leichten Verdaulichkeit und Schmackhaftigkeit allgemein zu empfehlen, sind wieder in vorzüglicher Qualität zu haben aus der

Diätetischen Kuranstalt in Eglisau.



Confections und Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison: Regenmantel, Paletôts, Mantelettes, Rotonden und sog. Brunnenmäntel, Kinder-Paletôts und Havelocks.

Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend reduzirten Preisen.

9091

L. SCHWEITZER a. Markt

J. C. Kradolfer's Nachfolger

St. Gallen.

Blumen- und Gemüse-Samen

in den vorzüglichsten Sorten und Qualität mit Garantie liefert die Samen-Gärtnerei in den vorzüglichsten Sorten und Qualität mit Garantie liefert die **Samen-Gärtnerei** in **Andelfingen**. Alle Samen sind nun fertig verpackt, in Paquetchen à 10 und 20 Rp., jeweils für einen mittelgrossen Hausgarten berechnet, und reicht dieses Quantum vollständig, wenn nach der Anleitung verfahren wird, welche ich jeder Sendung gratis beilege. (Feldrübli, Acker- und Runkehrüben, Erbsen und Bohnen, Setz-Zwiebelchen etc. für grössern Bedarf sind auch in Paqueten zu 50 Rp. und pfundweise zu haben.) Grössere, sowie die gemeinsam gemachten Bestellungen erhalten besondern Rabatt. Um jeder Konkurrenz zu begegnen, frankire ich nun alle meine Sendungen und ersuche die geehrten Gartenfreunde angelegentlichst, meine Samen mit andern vergleichen zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen. Auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sende ich sofort ein Verzeichniss meiner Blumen- und Gemüsesamen gratis und franko zu.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen herzlichst danke und redlich bestrebt bin, dasselbe immer besser zu rechtfertigen, zeichne mit aufrichtigster Hochachtung

M. Bæchtold.

Einfache Adresse: Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

Einfache Adresse: Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

Töchter-Pensionat

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: **Karl Weiss**, Verfasser von **Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Wilhelm Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern)

222222222-2-22

Königl. und Kaiserl. Rosen-Hoffleferanten versenden franco bis zur Grenze von Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei Einsendung oder Nachnahme von: Fr. 14.- oder , 26.- Sorten (ohne weitere Kosten) prachtvolle

oder "26.— Sorten (ohne weitere Kosten) prachtvolle

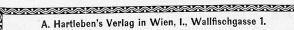
Rosenpyramiden
aus ihrer berühmten "Augsburger Rosenzucht" in nachstehenden Gattungen (ganz nach Auswahl des Liebhabers):
Remontante-, Moos-, Schling-, franz. gestreifte feinste
Thea- und Noisette-Rosen.
Ferner empfehlen unfrankirt 10 hochstämmige Rosen
für Fr. 12. 50 bis Fr. 25. —, 100 Stück für Fr. 187. 50,
10 hochstämmige Thea für Fr. 18. 75 bis Fr. 31. 25,
10 Riesenrosen-Pyramiden mit Blumen von 30—40 cm.
Umfang für Fr. 22. 50, 50 Stück Souv. de Malmaison
(schönste atlasweisse Rose für Gruppen) für Fr. 31. 25.
50 immerbl. Monatsrosen für Fr. 22. 50, 50 immerbl. Theerosen für Fr. 22. 50. — Alle obeng. Rosen unter Garantie
für schöne reiche Blüthe schon in diesem Sommer. CatalogRosen gratis.

**Eine Anleitung z. ration. Rosencultur

Auszug aus 2500 Sorten Rosen gratis. Eine Anleitung z. ration. Rosencultur gibt unser Gartenkalender à 75 Cts.

gibt unser Gartenkalender a 75 Uts.
Tausende der schmeichelhaftesten Anerkennungsschreiben, worunter von gekrönten und hohen Persönlichkeiten (Königs- und erste Preise, Goldene Medaille
für Kunst und Wissenschaft, Goldene Medaille in Nürnberg für hervorragende
Rosenzucht) sind uns geworden.

(M à 138/1 M) [911



P. K. Rosegger's

Ausgewählte Schriften.

Sechszehn Bände. Inhalt ca. 400 Bogen. Oktav.

- Eleganteste Ausstattung.

Complet geheftet 20 Gulden = 40 Mark. In sechszehn äusserst eleganten, charakteristischen Originalbänden gebunden 29 fl. 60 kr. = 59 M. 20 Pf.

Inhalt: 1. 2. Waldheimat, 2 Bde. — 3. Die Aelpler. — 4. Volksleben in Steiermark. — 5. Heidepeter's Gabriel. — 6. Die Schriften des Waldschulmeisters. — 7. 8. 9. Das Buch der Novellen, 3 Bde. — 10. Feierabende. — 11. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. — 12. Am Wanderstabe. — 13. Sonntagsruhe. — 14. Dorfsünden. — 15. Meine Ferien. —

16. Der Göttsucher.

Jedes Werk ist einzeln zu haben, à Band geheftet 1 fl. 25 kr. = 2 M.

Pf., gebunden à Band 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 Pf.

Ersohien auch in 80 Lieferungen à 25 kr. = 50 Pf. und ist hierin in ganz beliebigen Zwischenräumen nach und nach zu beziehen. [766 Vorräthig in allen Buchhandlungen.

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse I.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller**, **Hausmann**, **Schobinger**, **Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Alfred Schinz

Spezereihandlung 26 Hottingerstrasse 26 - Hottingen -

empfiehlt bestens in ganz frischer Sendung: C. H. Knorr's (in Heilbronn) beliebte

C. H. Knorr's (in Heilbronn) beliebte Suppen-Einlagen, Dr. Frey's Leguminosen (Kraftsuppenmehl), Nestle's Kindermehl, Chamer Milch, Liebig's Fleisch-Extract, Aecht italienische Maccaroni, Prima in- und ausländ. Teigwaaren, Ansgezeichnete Eiernudeln, Chocolade und Cacao von Suchard in verschiedenen Sorten, Café, reinschmeckend, roh und gebrannt, Gewirze etc. in garantirt realer, feinster

Gewürze etc. in garantirt realer, feinster Qualität. [902]

Walliser Wein.

Muscat cuvé à 55 Cts. pr. Ltr. Fendant " à 60 , , , , à 65 , , , ,

Adrien Tamini

764] à St-Léonard (Ct. Valais).

Plazirungsbureau BALDIN in Frauenfeld empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens. [869

= Café. =

per ¹/₂ Kilo (1 Pfd.) à Fr. — 70 , , — 85 , , — 95 , , — 1. 10 Gelblich Santos Java, reinschmeckend Grün do. Gelblich Feinstgelb do.

Feingrün Porto-Rico , " 1. 30

Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht abgegeben. Per Balle mit entsprechendem Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten

abatı. Fur səməliste Garantie. Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwäche-zustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Ge-schwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich [549

Spezialarzt Dr. Buck, Netstal.

Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder Drucken mit waschächter Farbe, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Art solide Kautschuk-Stempel besorgt C. Liebi, Unterbälliz Nr. 5, Thun. - Zürich -

Bahnhofstr. 80 Am Bahnhof Wanner's Hôtel Garni

an schönster Lage der Stadt. Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten Elegani modi. Zimmer mit vorzügl. Betten von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 per Tag. Familien-Appartements. Comfort gleich Hötel ersten Ranges. Bei längerem Aufenthalt zu reduzirten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) Portier am Bahnhof. (M 561 Z) 891] H. Wanner, Eigenthümer.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete) Magenleiden (hartnäckige), [742 Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heilt gründlich mit ganz unschäd-lichen und geprüften Mitteln

J Kessler, Chemiker, Fischingen (Thurgau).

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt. Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-dem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos

bereitet aus bester Chinawein Chinaeisenwein Königschinarinde und garant. ächt. Malaga. Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger).

Grabandenken

unter Glocke oder Rahme zum Andenken an liebe Verstorbene werden bil-ligst verfertigt in der Blumenfabrik von 821] A. Schneider-Prétot,

(OF 158) Rindermarkt 14. Zürich.

927] Vor Kurzem ist erschienen und zu beziehen durch die Buchhandlung J. M. Albin in Chur:

Alt-Jungfern-Trost. Zur Erbauung für alte Jungfern und solche, die es werden müssen. Von J. B. Grütter. Preis geheftet Fr. 3.

Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Februar

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Eisenwaarenhandlung.

G. Britt-Hohl in Frauenfeld, Generalagentur der Schweizer Renten-anstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen.

³ Töchterpension Thomas, Neuchâtel, von M^{me} Marie Dahn née Thomas.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, 19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

G. Fietz & Sohn, Wattwil, Universalkochtopf - Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich, 90 Bahnhofstrasse 90. singe américaine. Preis-Courant gratis und franko.

"Marienstift" in Chur, Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

Frau Gallusser-Altenburger Lindenstr. 23, St. Gallen.

Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben - Erziehungs - Anstalt "Grünau" bei Bern.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich, Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung, Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich, Reichhaltiges Spielwaarenlager, 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

G. Schweizer, Hallau, Samenhandlung. Katalog gratis

W. Huber, Stadthauspl., Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen. Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-kleider. Jupons. Confections jeder Art. Anfertigung nach Mass nach den neuesten Modellen.

53 Ad. Buchheister, St. Gallen. Leihbibliothek, deutsch, engl., franz.

J. Schenkel, Speiserg. 23, St. Gallen, Schönschreibkurse.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, 55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen, 67 en gros — Seidenwaaren — en détail. Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung von Abr. Zimmermann, Aarau. 75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension "Schönberg"

(am Thunersee) jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel), homöopathischer Arzt Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt Jul. Ed. Arbenz, Oberutzwil, St. Gallen.

Ad. Buchheister, St. Gallen. Aechten chines. Thee.

Sonderegger & Co., Herisau. Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche. Grosse Auswahl in Monogrammen.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

Flor. Meyer, Weinhandlg., Chur. Alte Veltliner-Weine à 90 Cts. bis Fr. 2. 20; Neue Toscaner-Weine à 45 bis 55 Cts.; je nach Qualität. Spezialität in ital. Tisch- und Flaschenweinen.

J. J. Zimmerli in Aarburg (Aargan).

⁹ Firmastempel, Monogramme, Wäschestempel.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat. 13

C. F. Prell in Luzern. Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung. Ankauf von Büchern, Sammlungen. Billigste Bücher-Bezugsquelle.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,

Marktgasse 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich. Feinstes Nähmaschinen-Oel. 16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden. Mechanische Korkzapfen-Fabrik. Lager in allen Sorten Bouchons, von feinstem Catalonischen Kork.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell), Vorhangstoffe & Rideaux Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.

Muster stets franko zu Diensten.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist hüchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma feälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, elenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Ztg." und in der Eigen-schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

 $Unterzeichnete.... \ abonnir...$ monatliche ... hiemit auf Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Firma: